

2020/U/3

Beschluss

Überwiesen an die Programmkommission zur Erstellung des Landtagswahlprogramms

Klimaschutz - Energiewende

Überwiesen an die Programmkommission zur Erstellung des Landtagswahlprogramms

Wir unterstützen den umfassenden Antrag der Arbeitsgruppe „Erneuerbare Energien, Energiewende und Wärmewende“ mit dem Titel „Konzept für Erneuerbare Energien, Energiewende und Wärmewende“.

Wir fordern insbesondere 2 Aspekte:

1. Gesetzliche Maßnahmen

Wir fordern alle Regierungen/Verwaltungen und Parlamente (Bundes-Landes und Kommunale Ebene) auf, Gesetze/Verordnungen so zu ergänzen bzw. zu ändern, dass die im Pariser Klimaschutzabkommen vom Dezember 2015 beschlossenen Ziele umgesetzt und nicht mehr behindert werden können (z.B. Deckelung des Ausbaus der Erneuerbaren). Wir bitten die Adressaten, die von uns vorgeschlagen Gesetzesänderungen für RLP, rasch mit einer Novellierung des Klimaschutzgesetzes RLP von 2014, auf den Weg zu bringen. Darüber hinaus bitten wir über den Bundesrat die notwendigen Gesetzesänderungen auf der Bundesebene und der EU-Ebene anzustoßen.

1. Vom Fossilen zum Erneuerbaren Zeitalter bis 2040

Wir fordern ein verbindliches Gesamtkonzept für Deutschland und RLP zu beschließen: - Einsparung von 30 % des Endenergieverbrauchs von 2020 bis 2040, durch Effizienz- und Suffizienz-Maßnahmen (Einhaltung der EU-Richtlinie: 1,5%/a). - Planung und Umsetzung des Ausbaupfades für Erneuerbare: bis 2040 wird der gesamte Energiebedarf zu 100 % durch heimische Erneuerbare gedeckt. - Vollständiger Ausstieg aus den Fossilen bis 2040

- Die Maßnahmen sind so zu gestalten, dass Partizipation und Kostendeckung sozial gerecht aufgeteilt werden.